

Biel : Stadtbibliothek

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): - **(1930)**

Heft 14

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

et le nouveau monde (adresse, organisation, but et programme, instruments de travail, conditions de consultation, moyens de reproduction et tarifs en vigueur); il indique les conditions dans lesquelles se pratique le prêt, soit à l'intérieur, soit l'étranger; il donne enfin l'adresse des bureaux d'échange.

En raison de l'intérêt et de l'utilité pratique que présente ce *Guide*, la Fédération internationale des associations de bibliothécaires a pris à sa charge la moitié des frais de publication. Il est en vente à l'Institut international de coopération intellectuelle à Paris, 2 Rue de Montpensier. Le prix ordinaire de l'exemplaire est de 8 francs français, mais de 5 francs français seulement pour les bibliothèques. Nous en recommandons vivement l'acquisition aux bibliothèques suisses.

Prêt interurbain.

L'assemblée annuelle des bibliothécaires suisses, qui a eu lieu à Coire, les 28 et 29 juillet, a adopté entre autres le vœu suivant:

Avant d'expédier les cartes de demandes (Suchkarten) les bibliothèques sont instamment priées de corriger et compléter les indications bibliographiques souvent insuffisantes données par les requérants. Elles sont invitées en particulier à vérifier s'il ne s'agit pas de thèses ou d'ouvrages appartenant à des collections. Elles constateront ainsi parfois qu'elles possèdent elles-mêmes la publication demandée et elles éviteront aux autres bibliothèques des recherches inutiles.

Die Bibliotheken werden gebeten, die von Lesern für den schweiz. Leihverkehr ausgefertigten Bestellungen bibliographisch zu berichtigen, bezw. zu vervollständigen, und namentlich anzugeben, ob die verlangten Werke Dissertationen sind oder einer Sammlung angehören. So werden andern Bibliotheken unnütze Nachforschungen erspart und eine raschere Erledigung der Anfragen erwirkt.

Biel. STADTBIBLIOTHEK.

Der Präsident des Stiftungsrates der Bibliothek teilt uns mit, dass der Gemeinderat einstimmig beschlossen hat, Herrn Gerhard *Rüfenacht*, in Zürich, als ersten Bibliothekar zu berufen und dass derselbe diese Wahl (im Juni) angenommen hat.